

Frohsinn, so wie besonders dazu gedichtete Lieder belebten und in welchem, als man spät erst sich trennte, vielfach der Wunsch ausgedrückt wurde, daß der Nicolsaustag noch recht oft die ehemaligen Nicolaitaner zu einem solchen Feste vereinigen möge.

### Eine Sehenswürdigkeit.

In Nr. 300 der Leipziger Zeitung wurde ein außerordentlich großer Adler, der in der Grafschaft Stollberg geschossen worden ist, erwähnt. So eben hatten wir Gelegenheit, ihn zu sehen, und in der That fanden wir in ihm ein wahres Riesenexemplar, das durch seine Stärke und Größe uns an die Condors erinnerte, die in voriger Ostermesse in Leipzig gezeigt wurden. — Als ob er eben auf seinen Feind sich stürzen wollte, mit ausgebreiteten Flügeln, die an neun Fuß aus einander klaffen, mit mächtigem halb geöffnetem Schnabel

und aufgestraubten Kopffedern, so hat ihn der thümlichst bekannte und in diesen Blättern schon öfters erwähnte Conservator Schulz aufgestellt und ihm durch seine Kunst gleichsam neues Leben eingehaucht. Da dieser Vogel nun erst in einigen Wochen an den Besitzer versandt werden kann, und es doch gewiß vielen Bewohnern Leipzigs wünschenswerth sein muß, einen so riesigen Vogel sehen zu können, so hat sich Herr Schulz erboten, gegen ein beliebiges Eintrittsgeld zum Besten der hiesigen Armen ihn sehen zu lassen. Da also mit dem Beschauen dieses Wunderthieres zugleich ein so edler Zweck verbunden ist, man aber auch mit dem Adler eine Menge anderer Thiere, namentlich Vögel zu sehen bekommt, von einer Pracht, von der der Nichtkennender sich nichts träumen läßt, so darf Herr Schulz gewiß auf einen recht zahlreichen Besuch der edlen Bewohner Leipzigs rechnen.

R.

Redacteur: Dr. A. Barthäusen.

### Börse in Leipzig, vom 19. December 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.	Course in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	138½		
do. 2 M.	—	137½			
Augsburg in Ct.....	100½	—			
do. 2 M.	—	—			
Berlin in Ct.....	k. S.	102½			
do. 2 M.	—	—			
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½			
do. 2 M.	—	109½			
Breslau in Ct.....	k. S.	102½			
do. 2 M.	—	103½			
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½			
do. 2 M.	—	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	149			
do. 2 M.	—	147½			
London pr. L. St.....	k. S.	6.15½			
do. 3 M.	—	6.15			
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	79			
do. 2 M.	—	78½			
do. 3 M.	—	78½			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100			
do. 2 M.	—	—			
do. 3 M.	—	99			
Louisd'or à 5 Thlr.....	10½	—			
Holland. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½			
Kaiseri..... do..... do.....	—	13½			
Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	13			
Passir..... do. à 65 As do.....	—	12½			
Species.....	1½	—			
			Leipziger Stadt-Auleihe à 3 pCt. { grosse do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr. { kleine do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. von 1000 Thlr. — —	101	—
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr. — —	—	101½
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. La., B. D. v. 500 u. 50 Thlr. — —	—	—
			Leipziger Stadt-Auleihe à 3 pCt. { grosse do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. von 200 und 100 Thlr. { kleine do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr. — —	—	95
			do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. La., B. D. v. 500 u. 50 Thlr. — —	—	—
			Leipziger Stadt-Auleihe à 3 pCt. { grosse do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. von 200 und 100 Thlr. { kleine do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr. — —	—	—
			Leipziger Stadt-Auleihe à 3 pCt. { grosse do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 3 pCt. von 200 und 100 Thlr. { kleine do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr. — —	—	—

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll

den 29. December 1836 Vormittags um 10 Uhr  
eine Chaise in 4 Federn hängend, blau lackirt, weiß ausgeschlagen, mit braunen Jalousien,  
fliegendem Packbret, 2 Laternen und Hemmschuh  
in der Verstehtube auf hiesigem Rathause gegen baare, in Conventionsgeld zu bewirkende  
Zahlung, öffentlich versteigert werden, und es wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 5. Decbr. 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. K. G. G. B. D.  
Meschke, G. Schrebe.